

Meditation



Der menschliche Geist
mag sich mit noch so großer Anstrengung bemühen,
mag sein Denken noch so läutern ...,
er vermag nicht Gottes Herrlichkeit zu schauen,
wie sie ist.

Was immer es sein mag,
was in seinem Geiste leuchtet,
es ist eine Ähnlichkeit,
nicht die Herrlichkeit selbst ...
Nur seine „Spur“ betrachtend,
steigen wir hinan.

Nur durch die Wegzeichen
seiner Gnadengaben
folgen wir ihm,
den wir nicht schauen können.

Gregor der Große